

Passivhausfenster vereint viele Schutzfunktionen

Mit „Alterna Vallo“ stellt VARIOTEC zur „fensterbau/frontale 2010“ ein Fenstersystem vor, das Bestens für Wetterextreme gerüstet ist. Das CE-konforme Passivhaus-Hybrid-Fenster mit U_W -Werten ab $0,60 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ punktet jedoch nicht nur in Sachen Sturm- und Schlagregensicherheit. Die zwischen den Scheiben angeordnete Verschattung macht es zudem extrem wartungsarm und regelt je nach Wetterlage die Energiezufuhr ins Haus. Auch optisch behält der Planer alle Freiheiten.

Neumarkt, den 11.3.2010: Ende Februar durchkämmte mit „Xynthia“ das schwerste Sturmtief des Jahres den europäischen Kontinent und hinterließ vielerorts eine Schneise der Verwüstung. Umgekippte Bäume, demolierte Autos und abgedeckte Häuser zeugten von der zerstörerischen Gewalt der Natur. Dass diese Wetterextreme zunehmen werden, darin sind sich die Klimawissenschaftler einig. Darauf muss sich auch die Baubranche einstellen. Mit dem Passivhaus-Hybrid-Fenster „Alterna Vallo“ zeigt VARIOTEC auf der Messe „fensterbau/frontale 2010“ in Nürnberg eine zukunfts-sichere Lösung. Bereits der lateinische Name „Alterna Vallo“ verrät, was in dem Fenstersystem steckt - „wechselnde Schutzfunktionen“. Die Entwickler integrierten nicht nur Eigenschaften wie Wärme-, Schall- und Schlagregenschutz, sondern packten die Komponenten für den Einbruchschutz, die Verschattung, die Lichtlenkung sowie Nutzerkomfort gleich mit hinein. Dadurch werden zusätzliche Montage- und Baukosten vermieden. Das mit U_W -Werten ab $0,60 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ausgestattete Fenstersystem eignet sich für den Einsatz in Passivhäusern. „Alterna Vallo“ gibt es in vier Varianten - vom einfachen Massivholzrahmen über eine PUR-gedämmte Ausführung bis hin zur integrierten Aluminiumvorsatzschale. Dabei können Kunden zwischen den Holzarten Kiefer, Fichte, Lärche, Meranti und Eiche oder Wohnholzarten auf der Innenseite wählen. Die Wärmedämmung der Scheibe stellt eine Zweifach-Isolierverglasung mit einer zusätzlichen beschichteten Einfachscheibe sicher. Sobald in wenigen Jahren hochdämmende Vakuum-Isoliergläser zur Verfügung

VARIOTEC GmbH & Co. KG
Weißmarterstr. 3
D-92318 Neumarkt i. d. Opf.

Telefon ++49 (0) 9181 / 69 46-0
Telefax ++49 (0) 9181 / 88 25
E-Mail: info@variotec.de
Internet: www.variotec.de

Ansprechpartner Presse

Frau Mara Keller
Telefon ++49 (0) 9181 / 69 46-16
Telefax ++49 (0) 9181 / 88 25
E-Mail: m.keller@variotec.de

Texte und Bilder im Internet unter
www.variotec.de -> Presse

Zwei Belegexemplare erbeten

stehen, können diese ebenfalls in den Rahmen eingebaut werden. Dafür ist die Konstruktion bereits vorbereitet. Als Clou entpuppt sich die zwischen Isolierglasebene und Einfachscheibe integrierte Jalousie. Selbst bei extremen Stürmen, Starkregen oder Schneetreiben kann die Verschattung geschlossen bleiben und wird nicht wie bei einer außen liegenden Jalousie von sog. „Windwächtern“ nach oben gefahren. Mit dem Fenstersystem vermeiden Planer zudem Wärmebrücken im Sturzbereich, da kein außen liegender Rollladenkasten den Wärmeschutz schmälert. Selbst bei geschlossener Verschattung lässt sich „Alterna Vallo“ noch als Panik- und Fluchttür nutzen - bei außen liegender Verschattung undenkbar. Durch die leicht zu öffnende Innenscheibe lässt sich die Jalousie leicht reinigen, was wiederum Wartungskosten spart. Im Sommer hilft die Verschattung zudem bei der Kühlung des Gebäudes mit, im Winter lässt sie hingegen viel Sonnenenergie ins Haus. Ob als Hebeschiebetür, als Vertikalschiebefenster oder als normales Kipfenster, auch in Sachen Design lassen die Neumarkter Entwickler dem Architekt alle Freiheiten. Die maximale Bauhöhe beträgt 4200 mm. Die Einbautiefe variiert zwischen 110 und 126 mm. In der Breite können die Fensterelemente beliebig miteinander gekoppelt werden. Damit sind auch Fensterfassaden möglich, wobei sich die Jalousien über ein Bussystem einzeln ansteuern lassen. In punkto Lichtlenkung und Verschattung haben Planer und Nutzer damit gegenüber Standardsystemen in Schulen, Krankenhäusern oder Verwaltungsbauten viele Vorteile. Die nach DIN EN 14351-1:2006 getestete Konstruktion erreichte auf dem Prüfstand Bestwerte. Ob die Schlagregendichtheit in den Klassen E₉₀₀ und 7B, die Windlastklasse 5 (2000) sowie C, die Dauerfunktion bei 20.000 Prüfzyklen in der Klasse 3 oder Schallschutzwerte von R_w = 34 dB – 46 dB: das CE-konforme „Alterna Vallo“ lässt keine Wünsche offen. Bei der Suche nach dem bauphysikalisch optimalen Einbauort für das neue Fenstersystem hilft der VARIOTEC-Planungs- und Einbauatlas „In Isothermen Veritas“ weiter.

Vom 24. bis 27. März 2010 finden Sie VARIOTEC auf der Messe „fensterbau/frontale“ in Nürnberg am Stand 5/5-149/150.

3612 Zeichen

VARIOTEC GmbH & Co. KG
Weißmarterstr. 3
D-92318 Neumarkt i. d. Opf.

Telefon ++49 (0) 9181 / 69 46-0
Telefax ++49 (0) 9181 / 88 25
E-Mail: info@variotec.de
Internet: www.variotec.de

Ansprechpartner Presse

Frau Mara Keller
Telefon ++49 (0) 9181 / 69 46-16
Telefax ++49 (0) 9181 / 88 25
E-Mail: m.keller@variotec.de

Texte und Bilder im Internet unter
www.variotec.de -> Presse

Zwei Belegexemplare erbeten

Das Unternehmen in Kürze

Die VARIOTEC GmbH & Co. KG mit Sitz im oberpfälzischen Neumarkt ist führender Hersteller von Außen-, Spezial- und Funktionstüren, Passivhausfenstern und Wandsystemen sowie Sandwichelementen im Bereich des energieoptimierten Bauens. Das Unternehmen beschäftigt rund 90 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2009 einen Umsatz von 15 Millionen Euro. Für die Entwicklung des QASA-Dämmsystems erhielt das Unternehmen 2007 den Innovationspreis „Produktinnovation Bauen im Bestand“. 2008 zeichnete die Oskar-Patzelt-Stiftung VARIOTEC mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ aus.

VARIOTEC GmbH & Co. KG
Weißmarterstr. 3
D-92318 Neumarkt i. d. Opf.

Telefon ++49 (0) 9181 / 69 46-0
Telefax ++49 (0) 9181 / 88 25
E-Mail: info@variotec.de
Internet: www.variotec.de

Ansprechpartner Presse

Frau Mara Keller
Telefon ++49 (0) 9181 / 69 46-16
Telefax ++49 (0) 9181 / 88 25
E-Mail: m.keller@variotec.de

Texte und Bilder im Internet unter
www.variotec.de -> Presse

Zwei Belegexemplare erbeten

Fotos:

FP_2_2010_AltVallo_Bild1.jpg



BU: Das Passivhaus-Hybrid-Fenster „Alterna Vallo“ mit integrierter Jalousie bietet zahlreiche Vorteile gegenüber Fenstern mit außenseitig angeordneter Verschattung. Ein wichtiges Plus: Die Sturmsicherheit. Auch als Fensterfassade lässt sich das System einsetzen.

FP_2_2010_AltVallo_Bild2.jpg



BU: Das CE-konforme Fenstersystem „Alterna Vallo“ verbindet Ästhetik mit optimalem Wärme-, Schall- und Schlagregenschutz bei überragender Dauerfunktion.

FP_2_2010_AltVallo_Bild3.jpg



BU: Gut zu erkennen: Hinter der innen liegenden Glasscheibe verbirgt sich die Verschattung. Zum Reinigen der Jalousie lässt sich diese Scheibe leicht öffnen.

Bildnachweis: VARIOTEC